

2021/869-001

Beschlussvorlage

öffentlich



Vorschlag zur Personalisierung des Jugendhauses nach Auslaufen des Leader-Projektes im Nov. 2021

<i>Dienststelle:</i> 212 Familie und Soziales	<i>Datum:</i> 10.04.2021
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> Leitung der Verwaltung 101 Personalmanagement 20 Soziales, Familie und Tourismus 11 Finanzen	<i>Sachbearbeitung:</i> Heike Wagner

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Ausschuss für Familie, Soziales und Freizeit (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss gewährt dem Verein "Jugendhaus Merzig - Jugendnetzwerk" einen erhöhten Zuschuss, um die im Leader-Projekt geschaffene Vernetzung mit den selbstverwalteten JuZen aufrecht zu erhalten, sowie eine Aufstockung der Leitungsstelle auf 30 Stunden pro Woche zu ermöglichen.

Sachverhalt

In der letzten Sitzung des Ausschusses wurde die Verwaltung gebeten, den Ausschussmitgliedern die Tätigkeitsberichte der letzten Jahre zur Verfügung zu stellen, sowie noch einmal genauer zu erläutern, wie die Aufgabenteilung der Mitarbeiter*innen im Haus sein wird und warum für die Betreuung der Juze eine studentische Hilfskraft vorgeschlagen wurde. Entsprechende Informationen hängen der Vorlage an.

Ansonsten wird auf die Vorlage 2021/869 verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Folgende Mehrkosten würden geschätzt jährlich dadurch anfallen (Tariferhöhungen und Sonderzahlungen eingeplant):

Stundenerhöhung Julia Bost um 10,5 Std./Woche	17.000 €
450-€-Kraft für die Juze	6.600 €
gesamt	23.600 €

Diese müssten als Zuschusserhöhung an den Jugendhaus-Verein auf der Buchungsstelle 36.40.01.531820 (Barzuschüsse Jugendarbeit) bereitgestellt werden. Gleichzeitig entfällt der in den letzten Jahren bereitgestellte Eigenbeitrag für das Leader-Projekt in Höhe von rund 11.000 €,

Anlage/n

- 1 Personalbedarf2021 (öffentlich)
- 2 Arbeitsplatzbeschreibung_Leitung (öffentlich)
- 3 Arbeitsplatzbeschreibung_paed_Fachkraft (öffentlich)
- 4 Arbeitsplatzbeschreibung_student.Hilfskraft (öffentlich)
- 5 Taetigkeit2020_03_2021 (öffentlich)
- 6 2019_12_09Vorstandssitzung (öffentlich)

Personalsituation Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V.

In Ergänzung zur Sitzungsvorlage 2021/869 für den Ausschuss FSF

Aktuelle Personalsituation:

- Aktuell: Leitung 19,5 Std./ Woche Sozialpädagog:in
- LEADER-Projekt „Jugendbeteiligung Merzig“ 19,5 Std./ Woche Sozialpädagog:in
- Fachkraft Jugendhaus 39 Std./ Woche Erzieher:in bzw. Sozialpädagog:in

Bedarf:

- Leitung **30 Std./ Woche** Sozialpädagog:in
- **450€-Stelle studentische Hilfskraft** als reduzierte personelle Fortführung des LEADER-Projektes „Jugendbeteiligung Merzig“
- Fachkraft Jugendhaus 39 Std./ Woche Erzieher:in bzw. Sozialpädagog:in

Erläuterung Mehrbedarf:

Das LEADER-Projekt „Jugendbeteiligung Merzig“ endet nach dreijähriger Laufzeit zum 30.11.2021. Nach durchaus erfolgreichem Projektverlauf konnte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den jungen Menschen in den Merziger Stadtteilen und vielfältigen, mit diesen vernetzten Stellen (Ortsräte, Jugendamt, Stadtverwaltung, uvm.) erreicht werden.

Das LEADER-Projekt hat zwei Bedarfe verdeutlicht:

1. Betreuung der selbstverwalteten Juze

Die jungen Menschen in den Merziger Stadtteilen benötigen eine zentrale Anlaufstelle, an die sie sich mit ihren Fragen wenden können. Diese sollte eng mit den zuständigen Stellen zusammenarbeiten. Hier ist insbesondere die Kooperation mit der Stadtverwaltung zu nennen, da sich fast alle Räumlichkeiten, die von den JUZen genutzt werden, in städtischer Hand befinden, sowie die Kooperation mit dem Jugendbüro Merzig, um Arbeitsbereiche sinnvoll zu ergänzen

und Synergieeffekte zu nutzen. Als Beispiel ist die Antragsstellung von Zuschüssen zu nennen, die in Absprache mit dem Jugendbüro vom LEADER-Projekt mit den Jugendlichen vorbereitet und eingereicht wurde und im Anschluss vom Jugendbüro bearbeitet wurde. In Abgrenzung zum Jugendbüro arbeitete „Jugendbeteiligung Merzig“ proaktiv und aufsuchend. Projekte wurden angestoßen und zielgerichtet geplant, ein unkomplizierter, auch spontaner Kontakt direkt vor Ort war ausgesprochen hilfreich für die Zusammenarbeit mit den jungen Menschen. Diese Vorgehensweise ist für das Jugendbüro nicht leistbar, gleichzeitig ergänzt und unterstützt sie dessen Arbeit in idealer Weise.

Um nach dreijährigem Projektzeitraum weiterhin Jugendarbeit in den Merziger Ortsteilen zu unterstützen, wird daher vorgeschlagen, eine 450 €-Stelle für eine studentische Hilfskraft aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich einzurichten. Da allein für die Leitungsarbeit mindestens 30 Stunden benötigt werden, müssen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden.

Eine studentische Hilfskraft brächte dabei folgende Vorteile:

- möglich wären ca. 30 Stunden/Monat
- die Stelle erfordert eine außergewöhnliche Flexibilität: Arbeitszeit auch am Abend und am Wochenende, aufsuchend, proaktiv, möglichst spontan und zeitnah. Unter diesen Voraussetzungen und der geringen Stundenzahl wird es kaum möglich sein, eine Fachkraft zu finden.
- das Alter ist ähnlich der Zielgruppe und vereinfacht den Zugang. Dies unterstützt die „Mittler:innenfunktion“.
- Bei Unsicherheiten, Konfliktgesprächen oder ähnlichem können die Fachkräfte des Jugendhauses unterstützend hinzugezogen werden

Aus den vergangenen Jahren gibt es mehrere ehemalige Praktikant:innen und Honorar:kräfte, die mittlerweile ein sozialpädagogisches Studium absolvieren und für die Stelle gut geeignet wären. Sie sollen auf die Ausschreibung hingewiesen werden.

Die studentische Hilfskraft soll im Jugendhaus angesiedelt sein und eng mit der Jugendhausleitung, die den vertrauensvollen Kontakt zu den Juten in den letzten drei Jahren aufgebaut

hat, zusammenarbeiten. Eine ebenfalls enge Zusammenarbeit sollte weiterhin mit dem Jugendbüro Merzig stattfinden. Darüber hinaus kann auf das gut ausgebaute Netzwerk des Hauses zurückgegriffen werden und die Angebote in der gesamten Stadt können optimal miteinander abgestimmt werden. Auch die Vermittlung zwischen Stadtverwaltung und selbstverwalteten JUZen würde bestehen bleiben.

Zudem sollte weiterhin aufsuchend gearbeitet werden und die proaktive Herangehensweise beibehalten werden, soweit dies im Rahmen der finanziell und personell nun begrenzteren Mittel möglich ist. Um einen nahtlosen Übergang und eine angemessene Einarbeitung zu ermöglichen, sollte die 450 €-Stelle bereits vor dem Ende des Projektes „Jugendbeteiligung Merzig“ besetzt werden. Als Start wird Oktober 2021 vorgeschlagen.

2. Mehrbedarf Leitungsstelle Jugendhaus

Die Arbeit des Jugendhauses, insbesondere der Leitung, hat sich in den vergangenen 2 ½ Jahren vervielfältigt und intensiviert. Die Zusammenarbeit mit zahlreichen Netzwerkpartner:innen konnte verstetigt und erweitert werden. Beispielhaft sind hier FZM, Lebenshilfe, Jugendbüro, Haus der Familie, Caritasverband, Villa Fuchs, Suchtberatung des Landkreises, GSE, CEB Akademie, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Merzig, Omas gegen Rechts und Merziger Bäder GmbH zu nennen. Jährlich konnte mindestens ein „Kultur-macht-stark“-Projekt umgesetzt werden, welches eine 100%ige Förderfinanzierung gewährleistet. Insbesondere bei der Antragsstellung und dem Verwendungsnachweis fielen hierbei zahlreiche Arbeitsstunden für die Leitung an. Zusätzlich konnten diverse neue oder wenig genutzte Bereiche von der Leitung angestoßen und umgesetzt werden. Beispielhaft zu nennen sind die Intensivierung der Unterstützung von Jugendlichen bei der Suche von geeigneten Praktikumsstellen und dem Verfassen von Bewerbungen (auch in Kooperation mit z.B. dem Jugendkoordinator des Landkreises), Ausbau der Arbeit in Arbeitskreisen plus anschließende Projektumsetzung (z.B. Mädchenarbeitskreis Merzig (MAK) oder Forum für Suchtfragen), Ausbau der Social Media Präsenz (Instagram) und Schaffung einer Kontinuität (werktägliche Posts), Etablierung einer jährlichen Fachkräftefortbildung für die Akteur:innen des Jugendhausnetzwerkes, Partizipation von Jugendlichen (aktuell z.B. Planung und Durchführung von



Bandabenden, Erstellung einer Graffiti freiflächenkonzeption), Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Jugendumfragen, Ausbau geschlechtersensibler und inklusiver Arbeit, größere und kleinere Werk- und Kunstprojekte. Für diese Arbeit sind in der Vergangenheit zahlreiche Mehrarbeitsstunden angefallen.



Arbeitsplatzbeschreibung (sozialpädagogische) Leitung Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V.

Unternehmen: Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e. V., Torstr. 28 d, 66663 Merzig

Stellenbezeichnung: Sozialpädagog:in, Sozialarbeiter:in, Erziehungswissenschaftler:in

Arbeitszeit: Teilzeit (19,5 Std./Woche), **Bedarf: 30 Std./Woche**

Direkte:r Vorgesetzte:r: Heike Wagner (Leitung Fachbereich Familie und Soziales)

Stellvertreter:in: Heike Wagner, teilweise die pädagogische Fachkraft des Jugendhauses

Haupttätigkeiten:

- Verantwortlich für die (Weiter-)Entwicklung und laufende Umsetzung des Rahmenkonzeptes und des Leitbildes des Hauses, verantwortlich für die (Weiter-)Entwicklung und laufende Umsetzung der sozialpädagogischen Ausrichtung und Profilierung des Jugendhauses
- Verantwortlich für die (Weiter-)Entwicklung und laufende Umsetzung der darüber hinaus im Haus bestehenden bzw. zu erstellenden Konzepte wie z.B. das Schutzkonzept des Hauses und das sexualpädagogische Konzept des Hauses
- Planung, Organisation und Durchführung von sozialpädagogischen Angeboten, Freizeiten und Aktionen für Jugendliche im Bereich Kultur, Bildung und Prävention
- Verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung eines neuen Formates zur Jugendbeteiligung der Kreisstadt Merzig auf Grundlage der Erfahrungen des Jugendrates und des Leader-Projektes
- Öffentlichkeitsarbeit: Vertretung des Jugendhauses nach außen, Pressearbeit,
- Erarbeitung und Begleitung von Projekten und Kooperationsprojekten mit anderen Einrichtungen

- Akquise von Fördermitteln und Sponsoren, inkl. Antragsstellung und Abwicklung von Projekten
- Netzwerkarbeit, u. a. auch durch die Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen (Forum für Suchtfragen, Familienbündnis, Präventionsbeirat, MAK Merzig, LAK Lobby für Mädchen und junge Frauen und weitere), auch hier Beteiligung an Projektentwicklung und -umsetzung.
- Führung der Mitarbeiter:innen: Regelmäßige Entwicklungsgespräche, Konfliktwahrnehmung und -lösung, Förderung der fachlichen Kompetenz, fachliche Beratung und Begleitung der Arbeit, Entwicklung der Teamarbeit, Einweisung neuer Mitarbeiter:innen, Ansprechpartner:in für die studentische Hilfskraft.
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den im Haus ansässigen Trägern und Angeboten, Organisation und Umsetzung der Jugendhaus-Idee „Viele Anlaufstellen unter einem Dach“
- Vertretung der pädagogischen Fachkraft im offenen Treff
- Dokumentation der Aktivitäten des Hauses, Erstellen eines Jahresberichtes

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagog:in oder Erziehungswissenschaftler:in
- berufliche Erfahrungen in der offenen Jugendhilfe und idealerweise auch in der Netzwerkarbeit
- ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- ein hohes Maß an Klarheit und Durchsetzungsvermögen sowie Freude an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Hauses
- eine strukturierte, engagierte und innovative Arbeitsweise
- eine sehr gute Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Vorbildfunktion für die Mitarbeiter:innen
- eine klare Werthaltung und die gelebte Wertschätzung von Vielfalt
- Gute bis sehr gute Schreibkompetenz im Verfassen unterschiedlicher Textarten



- Ein hohes Maß an Flexibilität inkl. der Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit



Arbeitsplatzbeschreibung Erzieher:in/Sozialpädagog:in Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V.

Stellenbezeichnung: Erzieher:in/Sozialpädagog:in, pädagogische Fachkraft

Arbeitszeit: Vollzeit (39 Std./Woche)

Direkte:r Vorgesetzte:r: Julia Bost (Leitung Jugendhaus Merzig)

Stellvertreter:in: Julia Bost

Haupttätigkeiten:

- Gestaltung des Programms und Erstellung von eigenen Angeboten im Offenen Treff
- Beziehungs- und Bindungsarbeit und Unterstützung der Jugendlichen in ihren individuellen Problemlagen
- Vertretung der Jugendhausleitung
- Organisatorische Aufgaben inkl. der eigenverantwortlichen Organisation des offenen Treffs (Materialbeschaffung, Verwaltung der Hand- und Getränkekasse, Abwicklung der Getränkebestellungen, u.v.m.)
- Mitentwicklung und Begleitung von eigenen Aktionen des Jugendhauses Merzig
- Zusammenarbeit und Unterstützung der Projekte und Angebote anderer Träger und Kooperationspartner:innen des Jugendhauses Merzig
- Allgemeine Büroarbeiten, inkl. der Unterstützung des Social-Media-Auftritts des Jugendhauses und Abwicklung der Raumnutzung durch Externe (Kommunikation, Erstellung von BKEs und Bewirtschaftungsrechnungen, Schlüsselübergaben)
- Anleitung der Praktikant*innen inkl. Unterstützung bei der Erstellung von Berichten

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher:in, Sozialpädagog:in oder vergleichbare Qualifikation (pädagogische Ausbildung)
- eine zuverlässige, selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- eine klare Werthaltung und die gelebte Wertschätzung von Vielfalt
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- die Umsetzung eigener und gemeinsamer Projekte und Ideen
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsübernahme
- ein hohes Maß an Sozialkompetenz und Sicherheit im Umgang mit Gruppen
- Gute bis sehr gute Schreibkompetenz im Verfassen unterschiedlicher Textarten
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit



Arbeitsplatzbeschreibung studentische Hilfskraft Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V.

Unternehmen: Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e. V., Torstr. 28 d, 66663 Merzig

Stellenbezeichnung: Studentische Hilfskraft aus dem Bereich Sozialwissenschaften

Arbeitszeit: 450€-Stelle (ca. 30 Std./Monat)

Direkte:r Vorgesetzte:r: Julia Bost

Stellvertreter:in: Julia Bost

Haupttätigkeiten:

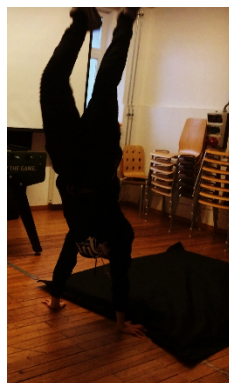
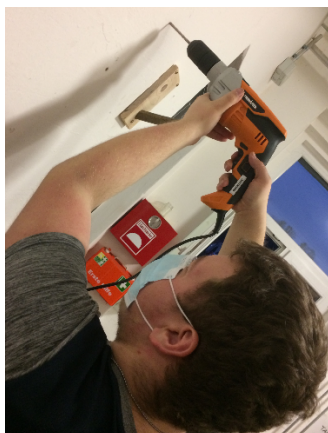
- Unterstützung der Jugendarbeit und JUZe in den Merziger Ortsteilen
- Bearbeitung von Anfragen der Jugendlichen auch durch Nutzung des Jugendhausnetzwerkes (Kooperationspartner:innen, Kompetenzen der Fachkräfte, Organisationsstrukturen, u.a.)
- Vermittlung zwischen Jugendlichen und Stadtverwaltung
- Regelmäßige Vor-Ort-Treffen mit den Jugendlichen (auch Abends- und am Wochenende)
- Unterstützung der Jugendlichen bei Planung, Organisation und Durchführung von Angeboten und Aktionen im Bereich Kultur, Bildung und Prävention
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Antragsstellung für Zuschüsse
- Enge Zusammenarbeit mit: Jugendbüro Merzig, Stadtverwaltung Merzig, Ortsräte, Juz United u.a.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- befindet sich in einem sozialwissenschaftlichen Studium (Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit o.ä.)
- Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit und in der Arbeit mit Gruppen (z.B. durch Praktika)
- verfügt über eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit und die Fähigkeit, sich bei Unsicherheiten Hilfe einzufordern
- arbeitet strukturiert und selbstorganisiert
- eine klare Werthaltung und die gelebte Wertschätzung von Vielfalt
- Gute bis sehr gute Schreibkompetenz im Verfassen unterschiedlicher Textarten (Unterstützung bei Zuschüssen, Presse)
- Ein hohes Maß an Flexibilität inkl. der Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu aufsuchender Arbeit in den Merziger Ortsteilen und dem Einsatz eines eigenen PKW

Tätigkeitsbericht 2020

Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V.



Inhalt:



Einleitung

- 1. Einzelprojekte**
- 2. „Kultur-macht-stark“-Projekt**
- 3. Social media**
- 4. Offener Treff (JUZ)**
- 5. LEADER-Projekt „Jugendbeteiligung Merzig“**
- 6. AGs und Kurse**
- 7. Arbeitskreise**
- 8. Ausblick 2021**
- 9. Ergänzung 09.03.2021**

Im Jahr 2020 feierte das Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V. sein 10jähriges Bestehen – zumindest sollte es so sein. Die Pandemie erschwerte auch uns immer wieder die Arbeit. Hinzu kam erneut eine schwierige Personalsituation. Wir mussten umplanen, kreative neue Lösungen finden und oft genug am Ende doch wieder alles

verwerfen. Die Spontantität, die die Arbeit mit Jugendlichen verlangt, wurde noch stärker und es kamen auch unerwartete, beeindruckende Projekte und Aktionen zustande. Obwohl 2020 ein wirklich herausforderndes Jahr war, sind wir stolz auf das, was wir erreicht haben.

1. Einzelprojekte

Januar:

- ☂ 17. Bandabend mit „Zora“, „Ventura“ und „Mufasa Ozora“
- ☂ 21. Infonachmittag mit Profamilia zum Thema Liebe, Sexualität und Verhütung
- ☂ 31. Abschiedsparty Sophie Olliger (FSJlerin)

Februar:

- ☂ 10., 15-19 Uhr: Kleidertauschparty- Fastnachtsspecial
- ☂ 21. Inklusiver Abend mit der Lebenshilfe
- ☂

Lockdown: 16. März-25. Mai Team im Home Office: Intensive Begleitung und Unterstützung einiger Jugendlicher bei Prüfungen und Hausaufgaben, Erhaltung und Pflege des Jugendhausnetzwerkes, Absage oder Änderung/Verschiebung geplanter Projekte, Entwicklung neuer Ideen und Projekte, Arbeit am Rahmenkonzept und Leitbild des Hauses. Ab 25.05. wieder Arbeit in den Büros und Erarbeitung eines eigenen Hygienekonzeptes, ab 18. Juni Öffnung des Offenen Treffs (JUZ).

Juli:

- ☂ Das für die erste Sommerferienwoche geplante Feriensportcamp wurde aufgrund der Pandemie frühzeitig abgesagt. Alternativ konnte eine 3-tägige Ferienfreizeit (20.-22. Juli) für 10-12jährige durchgeführt werden.
- ☂ Abschiedsparty Nadine Puhl (FSJlerin)

August:

- ☛ Durchführung des zweiten Praktikanten- und Azubitages der Stadt Merzig
- ☛ 10.-14. Theaterprojekt für 8-14jährige mit der Caritasverband Saar Hochwald e.V. und dem Haus der Familie Merzig e.V.

September:

- ☛ Interkulturelle Woche: Aktion in Kooperation mit Sarah Klemm, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Merzig. Es entsteht in der Fußgängerzone ein buntes Bild von und für Merzig

Oktober:

- ☛ Erstes Vernetzungstreffen mit den Streetworkern des Landkreises
- ☛ 27.-30. Orientierungstage PWG

Dezember:

- ☛ Lebendiger Adventskalender am 02. Dezember

Zudem:

- ☛ Mehrere Termine Legorampenbau (in Kooperation mit Sarah Klemm)
- ☛ Kooperation mit der Bäder GmbH Merzig: Unterstützte und unbürokratische Vermittlung von Ferienjobs, Praktikums- und Ausbildungsplätzen
- ☛ Unterstützung der von besonders gefährdeten Personengruppen in der Pandemie: Zahlreiche gemeinsame Aktionen mit den Omas gegen Rechts Merzig, Raumnutzung im EG durch die Lebenshilfe, die mit ihrer Freizeitgruppe auf behindertengerechte Zugänge angewiesen ist
- ☛ Kooperation mit der Suchtberatungsstelle (seit diesem Jahr beim Landkreis angesiedelt): Eine Klientin konnte als ehrenamtliche Unterstützung für Gartenbau- und Werkprojekte gewonnen werden
- ☛ Aufwertung der Außenanlage: Hochbeet und Kräuteraanbau, Miniramp wurde ausgebessert. Vorerst geschah dies provisorisch durch den BBH, aktuell wird nach einer Fördermöglichkeit für den Austausch mehrerer Platten gesucht

- ☛ Die Mauer zu den Bahngleisen wurde durch das MZGraffiti-Projekt attraktiv gestaltet

2. „Kultur-macht-stark“-Projekt

MZGraffiti: Zukunft.sichtbar.machen!

- ☛ Jahresprojekt Januar-Dezember 2020: Wurde bis Ende März 2021 verlängert, um das Projekt mit einer Vernissage abschließen zu können. Diese soll am 30.03.2021 in der Stadthalle eröffnet werden
- ☛ Trotz der Pandemie ein gelungenes Projekt: Start-Up am 05.März wurde von ca. 40 Jugendlichen besucht, Postkartenaktion während des Lockdown, Mauer hinter dem Jugendhaus wurde 2mal besprüht, Unterführung im Stadtpark wurde neu gestaltet, umweltpädagogischer Input von NES-Netzwerk Entwicklungspolitik Saar, einzelne Ferienaktionstage brachten neue Teilnehmer*innen. Insgesamt nahmen zwar nicht wie angestrebt durchschnittlich 15 Jugendliche teil, dennoch waren es trotz aller Hürden (Lockdown, wechselnde Hygienevorschriften, Absage eines Künstlers) durchschnittlich ca. 8 Teilnehmende
- ☛ Zudem erhielt das Projekt großes öffentliches Interesse. Es gab immer wieder Zuspruch und Anfragen von Privatpersonen und Firmen. Lokale Sprayer*innen entwickeln aktuell gemeinsam mit Julia Bost ein Konzept für Freiflächen in Merzig. Bei der Bürgermeisterkonferenz erhielt das Thema Zuspruch von allen Gemeinden. Es gab bereits einen Beratungstermin mit den Jugendbüros (zuständig für die Ermöglichung von Freiflächen in den einzelnen Gemeinden) und dem Konzeptionsteam des Jugendhauses. Dieser wurde aufgrund der zweiten Pandemiewelle bis auf weiteres verschoben

3. Social media

- ☛ Während des ersten Lockdown hat sich gezeigt, dass es schwierig ist, nur von wenigen Jugendlichen eine Handynummer zu haben. Zudem war unsere Social Media-Präsenz zu gering und unattraktiv

- ☛ Nach dem ersten Lockdown wurden die Handynummern mit vielen Jugendlichen ausgetauscht. Auch während der Öffnung des JUZes wurden beispielsweise organisatorische Sachen via Handy geklärt, um bei einem erneuten Lockdown Kontakt halten zu können
- ☛ Der Social Media-Auftritt wurde seit Sommer kontinuierlich ausgebaut. Wir gestalten nun täglich Beiträge und Posts gemeinsam mit den Jugendlichen und haben auch via Instagram und Facebook Zugang zu Ihnen, konnten unsere Abonnentenzahl stark erhöhen und bekommen immer wieder positives Feedback zu unserer Außenwirkung.

4. Offener Treff (JUZ)

- ☛ Lockdown vom 15. März bis 18. Juni 2020
- ☛ Seitdem konnte der Offene Treff kontinuierlich geöffnet bleiben. Aktuell ist die Personenzahl pro Tag inkl. Mitarbeiter*innen auf 10 begrenzt.
- ☛ Täglich zwischen 7-9 Besucher*innen möglich, je nachdem wieviel Personal anwesend ist (donnerstags wegen Hausaufgaben-AG aktuell 3 Mitarbeiter*innen)
- ☛ Seit der Begrenzung Anfang November gab es fast täglich die Situation, dass Jugendliche weg geschickt werden mussten, da keine Plätze mehr frei waren. Gemeinsam wurde demokratisch nach der fairsten Lösung für alle gesucht, damit sowohl Stammgäste als auch (spontane) Neulinge Zugang bekommen (Anmeldung und freie Plätze werden auf Social media ausgeschrieben)
- ☛ Geschlechterverhältnis in den vergangenen drei Wochen: ca. 75% Männliche, 16 % weibliche und 9 % diverse Besucher*innen.
- ☛ Aktuell werden die Räumlichkeiten des JUZes gemeinsam mit den Jugendlichen neu gestaltet. Der Veranstaltungsraum soll attraktiver werden. Ein Sofa und diverse Materialien konnten schon besorgt werden. Großteils wurde dies durch Spenden und Zuschüsse möglich
- ☛ Neubestückung des Bücherschranks mit attraktiver, zeitgemäßer Jugendliteratur, Erweiterung des Sportangebotes

- ☛ Durch die Neugestaltung der Räumlichkeiten und eine Anpassung unserer Angebote soll das Geschlechterverhältnis ausgeglichener werden. In der Vergangenheit waren insbesondere die Räumlichkeiten auf klassische Interessen von männlichen Besuchern ausgerichtet (Billard, Dart usw., wenige und unattraktive Bücher, keine adäquaten Rückzugsmöglichkeiten usw.)

5. LEADER-Projekt „Jugendbeteiligung Merzig“

- ☛ Vernetzungstreffen im Februar und Juli. Am 17.12. findet ein weiteres Treffen statt. Hier soll ein Abschlussfestival für Sommer 2021 geplant werden, dass auch mit geringer Personenzahl stattfinden könnte
- ☛ Unterstützung bei der Erstellung von auf das jeweilige JUZ zugeschnittenen Hygieneplänen
- ☛ Unterstützung bei der Suche nach passenden Fördermöglichkeiten
- ☛ Vermittlung zwischen Stadtverwaltung und Jugendlichen
- ☛ Planung eines Deeskalationsangebotes für alle JUZe des Landkreises in Kooperation mit den Jugendbüros. Zweimalige Planung, die jedes Mal durch die steigende Infektionsrate scheiterten.
- ☛ Gemeinsamer Entwurf und anschließender Druck von individuellen Bannern und Stickern der JUZe
- ☛ Aktion Wiederbelebung JIM: Gemeinsam mit Mitgliedern des Ortsrates soll die Jugendinitiative Menningen wiederbelebt werden. Zur Bedarfsermittlung ist zunächst eine Umfrage unter den Jugendlichen im Ortsteil geplant. Hierauf soll via Postkartenaktion aufmerksam gemacht werden. Anschließend sollen monatliche Workshops mit für die Jugendlichen interessanten Themen stattfinden. Geplanter Start war Januar 2021, aufgrund der Covid-19-Situation Verlagerung ins Frühjahr.

6. AGs und Kurse

- ☛ Koch-AG 1x monatlich -> bis auf weiteres ausgesetzt wegen Covid-19
- ☛ Animexx 1x monatlich

- ☂ Werken mit Svea
- ☂ Seit November Hausaufgaben-AG in Kooperation mit dem Familienzentrum Merzig: Jeden Donnerstag ab 14 Uhr

7. Arbeitskreise

- ☂ Forum für Suchtfragen: Neujahrsfrühstück und Treffen am 18.09.2020
- ☂ Mädchenarbeitskreis Merzig: Treffen am 05.02. und 16.09.2020. Aktion zum Weltmädchentag am 09.10.2020 im Haco in Wadern: Glücksrad mit Fragen und Verteilung von Aufklärungsmaterial (60 Pakete)
- ☂ LAK Lobby für Mädchen und junge Frauen: Diverse Treffen analog, via Video- oder Telefonkonferenz. Mitwirken in zwei AGs:
 - 🏢 Netz get together (landesweiter Austausch für Fachkräfte) sollte im November in Saarbrücken stattfinden. Es wurde in eine Outdoor-Variante in Merzig umgewandelt. Leider konnte auch diese aufgrund der Covid-19-Situation nicht stattfinden.
 - 🏢 Mädchenmesse: 2-tägige Kooperationsveranstaltung mit der HTW Saarbrücken wurde für 4. und 5. 11. 2021 geplant. Hierbei sollten sich Mädchenprojekte aus der gesamten Bundesrepublik vorstellen, inkl. Fachvorträgen usw. Die Mädchenmesse wurde bis auf unbestimmte Zeit verschoben. Für den 04. und 5. 11. 2021 sind nun Fachvorträge geplant, die Bestandteil der Lehre sein und Studium und Praxis verzahnen sollen.
- ☂ Familienbündnis: 29.09. Standdienst beim Familienbus des Sozialministeriums, 2. Türchen beim Lebendigen Adventskalender
- ☂ Grenzüberschreitender Arbeitskreis der Jugendhäuser Moselfranken-Miselerland: Virtuelles Treffen am 22. Januar 2021
- ☂ Präventionsbeirat: 2020 fand leider kein Treffen statt, auch nicht virtuell

8. Ausblick 2021

- ☛ Einstellung und Einarbeitung einer neuen Kollegin
- ☛ Die Räumlichkeiten des Offenen Treffs (JUZ) sollen weiter gemeinsam mit den Jugendlichen attraktiver gestaltet werden
- ☛ Die Arbeit im Offenen Treff soll einen stärkeren Fokus auf sozialpädagogische Arbeit erhalten
- ☛ Nicht nur die Anzahl queerer Jugendlicher bei unseren Angeboten steigt, die geschlechtlichen Identitäten und Orientierungen werden auch immer diverser. Aktuell besuchen transidente, homosexuelle, nonbinäre und genderfluide Jugendliche unseren Treff. Das Thema wird auch von immer mehr hetero-cis Jugendlichen in unserem Haus aufgegriffen und diskutiert. Um dem Bedarf gerecht zu werden, wird ein monatlich stattfindender queerer Treff geplant. Um möglichst breitflächig werben zu können, besteht eine Kooperation mit den Jugendbüros des Landkreises. Im Januar findet ein beratendes Treffen mit den Fachstellen für queere (Jugend-)Arbeit in Trier (SchmitZ) Und Saarbrücken (LSVD Saar) statt
- ☛ Zweitägige Fortbildung des LPH: „Substanzkonsum und Drogenerkennung“ am 26. und 28. Januar 2021 für das Team des Jugendhauses
- ☛ Themen aus unserer Praxis und aus der Arbeit unseres Netzwerkes sollen in Fortbildungen für Fachkräfte aufgegriffen werden. Die für 2020 abgesagte Fortbildung zum Thema Antidiskriminierung des Adolf-Bender-Zentrums soll nachgeholt werden. Zudem soll die LPH-Fortbildung „Substanzkonsum und Drogenerkennung“ wiederholt und für weitere Netzwerkpartner*innen geöffnet werden
- ☛ Da die Covid-19-Pandemie uns weiter begleitet, ist es schwierig zum jetzigen Zeitpunkt feste Projekte zu planen. In jedem Fall werden wir kreativ und engagiert versuchen, weiterhin die Qualität und Quantität unserer Arbeit fortzuentwickeln

8. Ergänzung 09.03.2021

- ☂ Offene Angebote für Jugendliche: Der offene Treff konnte in diesem Jahr aufgrund der Pandemie noch nicht geöffnet werden
- ☂ Wir haben alternative Angebote für Jugendliche entwickelt:
 - 📺 Intensive Einzelunterstützung bei schulischen Angelegenheiten: Home-schooling, kostenloser Druckservice, Hausaufgaben, Lernen für diverse Fächer, Verfassen von Praktikumsberichten
 - 📺 Hilfe bei der Praktikumsplatzsuche
 - 📺 Hilfe bei einer Bewerbung für das START-Stipendium inkl. Gutachten/Empfehlungsschreiben
 - 📺 Einzelberatung bei Redebedarf (Probleme Zuhause, mit Freunden, Liebeskummer, finanzielle Sorgen, usw.), ggfalls Weiterleitung und Begleitung zum FZM
 - 📺 Social Media: Wöchentliches Quiz-Spiel zum Jugendhaus
- ☂ Seit 08.03. kann unsere Hausaufgaben-AG in Kooperation mit dem Familienzentrum Merzig wieder stattfinden. Die Gruppe ist zweigeteilt und trifft sich montags und mittwochs von 14- 18 Uhr
- ☂ Verschiebung der zweitägigen Fortbildung des LPH „Substanzkonsum und Drogenerkennung“ zum 12. und 13.04.2021 und Miteinbeziehung der Streetworker*innen
- ☂ Weiterführung des Kultur-macht-stark Projektes „MZGraffiti. Zukunft.sichtbar.machen!“ und Schaffung von Alternativangeboten wie z.B. einem Graffiti Malwettbewerb mit Preisen. Das Projekt wurde abermals verlängert und endet nun zum 31.05.2021. Die geplante Ausstellung in der Stadthalle wird voraussichtlich in die Schaufenster des Einzelhandels in Merzig verlagert
- ☂ Mitarbeit im Familienbündnis zum Programm am Tag der Familie
- ☂ Teilnahme an diversen Onlineseminaren und Workshops, u.a.
- ☂ Überregional:
 - 📺 Online Treffen grenzüberschreitender Arbeitskreis der Jugendhäuser Moselfranken-Miselerland
 - 📺 LAK Lobby für Mädchen und junge Frauen: Planung eines Fachkräfteaustauschs zum Thema „Mädchenhaus für das Saarland“ am 24.06.2021 („Netz get together“) sowie eines Fachvortrags am 04. oder

05.11.2021 zum Thema „Intersektionale Perspektiven in der Mädchenarbeit - Ein Dialog zwischen Theorie und Praxis“ in Kooperation mit der HTW Saarbrücken, Prof. in Dr. Ulrike Zöller, Fakultät Sozialwissenschaften

- 🎬 Teilnahme am Ideenhackathon zum Jugendbudget des BMFSFJ und dem Jugendaudit des KomJC-Kompetenzzentrums Jugendcheck, beides Teil der Jugendstrategie der Bundesregierung
- ☂️ LEADER-Projekt „Jugendbeteiligung Merzig“:
 - 🎬 Unterstützung der JUZe bei Zuschüssen und Förderanträgen
 - 🎬 Jugendumfrage inkl. Auswertung in Menningen zu zukünftigen Angeboten der JIM in Kooperation mit dem Ortsrat (über Flyer, Presse und Social media)
 - 🎬 Planung von monatlichen Workshops in Kooperation mit Ortsrat und JIM ab voraussichtlich April 2021 und Planung einer Dorfrallye in Menningen am 24. April 2021
 - 🎬 Planung eines JUZE Festivals am 10. Juli 2021 in Bietzen mit Beteiligung aller JUZe der Merziger Stadtteile und mit Unterstützung des Jugendbüros Merzig
- ☂️ Planung eines Präventionstages am 16.09.2021 zum Thema „Kriminal-, Gewalt- und Drogenprävention im Jugendalter“ mit dem SichtWaisen e.V. aus Mainz:
 - 🎬 Der Referent Maximilian Pollux war selbst jugendlicher Intensivtäter und hat 9 ½ Jahre in Haft verbracht. Seine authentischen und nachhaltigen Workshops vermitteln Einblicke in die Psyche und Entscheidungen junger Straftäter und er erreicht mittlerweile auch eine große Zahl junger Menschen via YouTube
 - 🎬 Vortrag für Fachkräfte und Interessierte von 11 - ca. 13:30 Uhr
 - 🎬 Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren von 16 - ca. 18:30 Uhr
- ☂️ Organisation eines Runden Tisches „Kriminal-, Gewalt- und Drogenprävention im Jugendalter“ für verschiedene Akteure aus der Stadt Merzig am 20.09.2021
- ☂️ Initiierung einer Präventionsbeiratssitzung und Vorstellung der geplanten Präventionsangebote

- ☛ Fertigstellung der Konzeption unseres „queeren Treffs“ und Beantragung einer Förderung als Modellprojekt. Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss voraussichtlich am 16.03.2021
- ☛ Aktuell Erstellung einer Jugendbefragung in Merzig zum Thema „Jugend und Corona“ (Bedarfsklärung)
- ☛ Fertigstellung unseres Diskussionspapiers „Graffiti freiflächen in Merzig“ und Initiierung eines Runden Tisches (in Planung)
- ☛ Weiterbearbeitung unseres Schutzkonzeptes
- ☛ In Kooperation mit dem Haus der Familie Merzig: Planung eines Manga-Zeichenkurses für Jugendliche (Online-Angebot)
- ☛ In Kooperation mit dem Haus der Familie Merzig, dem Adolf-Bender-Zentrum und der Bibliothek Merzig: Planung einer mehrtägigen Herbstferienfreizeit zum Thema Diversity und dem eigenen Platz in der Gesellschaft; Umsetzung mit dem Medium Comic- und Manga-Art unter Anleitung der jungen Saarbrücker Künstler:in Hannah Kühn, Finanzierung durch Spende von Globus Baumarkt
- ☛ Planung des Feriensportcamps für 10 - 12jährige vom 16. - 20.08.2021 in Kooperation mit dem Stadtverband Sport
- ☛ Planung einer dreitägigen Mädelsfreizeit vom 27. - 29.10.2021 für 14-18jährige in den Herbstferien (voraussichtlich in Kooperation mit dem Caritasverband Saar- Hochwald e.V.)
- ☛ Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus: Online-Quiz über zwei Wochen sowie zum Abschluss am 26.03.2021 Luftballonaktion (mit Unterstützung des Projektes "Wir für uns -Vereine als Orte der Mitwirkung" des LSVS)

Vorstandsitzung und Mitgliederversammlung Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerk e.V.

09.12.2019

1. Veranstaltungen Jugendhaus 2019

- ☛ **„Kultur macht stark“-Projekt: „Piece to peace“**
 - Friedens-RAP Projekt mit Markus Trennheuser („Drehmoment“)
 - in Kooperation mit Villa Fuchs und CEB
 - Zeitraum : Januar 2019 bis Juni 2019

- ☛ **20. Februar NES-Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland**
 - in Kooperation mit dem BBZ Merzig
 - Film Staudammbau in Brasilien und Diskussionsrunde zu Klimaschutz

- ☛ **22. Februar: Inklusiver Abend mit Lebenshilfe**

- ☛ **15. März: Aktionstag - Internationale Wochen gegen Rassismus mit dem Adolf-Bender-Zentrum und der Frauengruppe von DITIB**

- ☛ **23.-26. Osterferienprogramm**
 - 23. April: Linoldruck
 - 24. April: Holzworkshop mit Ina Denzinger
 - 25. April: Geocaching
 - 26. April: Übernachtungsparty nur für Jungs

- ☛ **3. Mai: Naturtheater in Kooperation mit der Roten Zora**
 - Zielgruppe 8-12jährige

- ☛ **10. Mai: Aktion Mensch**
 - inklusiver Nachmittag
 - in Kooperation mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Merzig Sarah Klemm

→ Saatbombenbau und inklusive Spiele

☂ **16. Mai: Tag des friedlichen Zusammenlebens**

- Schminkaktion „Friedenstauben“
- Auftritt „Piece to peace“- Projekt

☂ **15. Juni: Tag der offenen Gesellschaft**

- in Kooperation mit Lebenshilfe
- offener Grillnachmittag

☂ **1.-5. Juli: Feriensportcamp**

☂ **29. Juli – 2. August: Inklusive Ferienfreizeit mit Lebenshilfe**

☂ **1. August: Praktikantentag**

- Erlebnispädagogisches Programm mit Dieter Frank
- Alkoholfreie Cocktailbar, Grillen

☂ **12. August: Bubbletea und Badebomben**

- Für Mädels zwischen 8-18 Jahre
- in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Universität

Trier

☂ **14. August: Filmvorführung Benni Over**

- in Kooperation mit der Behindertenbeauftragten (Sarah Klemm) und der Fairtradebeauftragten (Pia Schäfer) der Kreisstadt Merzig
- Film zu einem Orang-Utan-Schutzprojekt

☂ **„Kultur macht stark“-Projekt: „Your (p)art!“**

- in Kooperation mit dem Haus der Familie und dem Caritas-Verband-Saar-Hochwald
- Vielfalts-Kunstprojekt mit Mike Mathes
- Zeitraum: 14.-19. Oktober

☂ **15. November: Abschiedsparty Celina & Lara-Sophie (Besucherinnen JUZ) & Begrüßungsparty Timo Schnur**

☂ **11. Dezember: Lebendiger Adventskalender**

2. Externe Raumnutzungen 2019

- ☂ Animexx (monatlich 1x)
- ☂ Jugendbüros des Landkreises
- ☂ Klassenfeiern PWG
- ☂ Kennenlertage PWG
- ☂ Orientierungstage PWG
- ☂ Lebenshilfe → zeitweise kontinuierliche Nutzung eines Raumes (alte Werkstatt) mit Freizeitgruppe
- ☂ Türkischkurs Frau Nilcan Bozkurt (wöchentlich, jeden Montag)

3. Sonstiges 2019

- ☂ **Arbeit an Schutzkonzept des Jugendhauses mit der Fachstelle des SOS-Kinderdorfes Saarbrücken**

- ☂ **2x Besuch der DAZ-Klasse**
 - Christian-Kretzschmar-Schule
 - in Kooperation mit Schoolworkerin

- ☂ **Jugendkoordinator Sebastian Leidinger**
 - Berufsberatung für die Jugendlichen

- ☂ **Regelmäßige Angebote:**
 - 🌐 Koch-AG
 - in Kooperation mit Tafel Merzig
 - 1x im Monat

 - 🌐 K- POP Tanzgruppe
 - ausschließlich für Mädchen
 - Von Mädels selbst initiiert und durchgeführt
 - 1x in der Woche

 - 🌐 Treff geöffnet für 9-12jährige
 - 1x im Monat

4. Arbeitskreise & Netzwerkarbeit 2019

- ☂ Mitarbeit LAK Lobby für Mädchen & junge Frauen
 - Projekt – „Aufstehen – selber gehen!“
 - Mitorganisation einer Fortbildung für Fachkräfte zum Thema Mädchenarbeit

- ☂ Mädchenarbeitskreis (MAK) Merzig
 - 14. Februar: „One Billion Rising“
 - Aktionstage Weltmädchentag 10. und 11.10. mit Kleidertauschparty, Filmvorführung „embrace“ (in Kooperation mit dem JA), Vernissage mit umgestalteten Schaufensterpuppen, usw.
 - 4x Kleidertauschparty

- ☂ Schnittstellentreffen
 - mit Schoolworkern – Jugendhaus – Familienzentrum Merzig
 - 2x im Jahr

- ☂ Teilnahme Runder Tisch „Gewalt & Drogen bei Jugendlichen in Merzig“ (2x)

- ☂ AG Moselfranken & Miselerland (3 Treffen in Konz, Remich, Merzig)

- ☂ Familienbündnis

- ☂ (Präventionsbeirat)